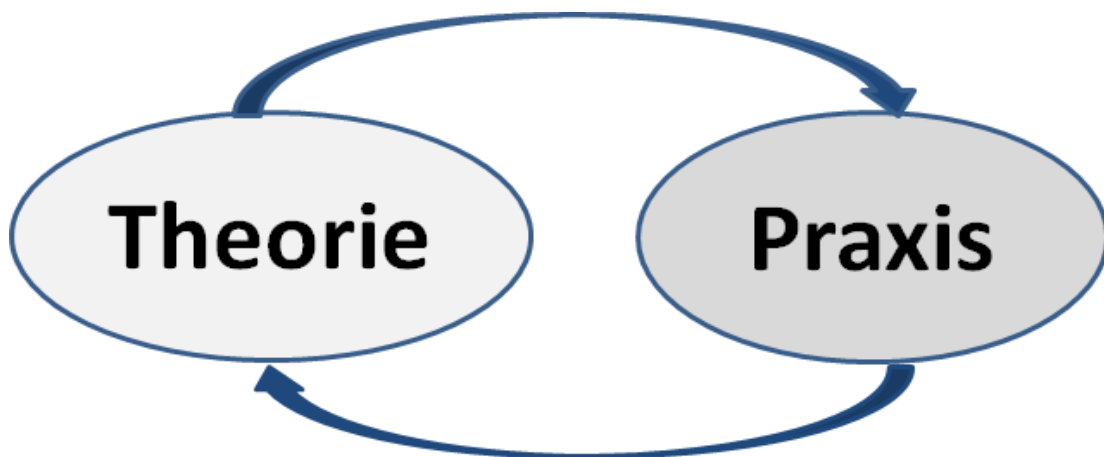


# **TPM-Infoheft** **für Sonderpädagogik<sup>\*)</sup>**

## **SS 2017**

\*) Für Studierende des Lehramtes GHRGe, GyGe, BK sind die für das TPM relevanten Informationen in einem gesonderten Infoheft zusammengefasst, das Sie in der Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL oder im Downloadbereich der DoKoLL-Homepage finden.



Technische Universität Dortmund  
DoKoLL - Abteilung 'Theorie-Praxis-Kooperationen'  
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund  
Tel. (0231) 755-2819, Fax -5889

# Inhaltsverzeichnis

Das vorliegende Infoheft beinhaltet neben Informationen zum Theorie-Praxis-Modul sowie zum Anmeldeverfahren eine Reihe von Unterlagen und Materialien, die Sie für die Praxisphasen benötigen.

Bitte wählen Sie die für Sie relevanten Dokumente aus und legen Sie Ihrer Praktikumsschule die mit \*) gekennzeichneten Unterlagen beim Ersttermin vor.

1. \*) Informationen zum Theorie-Praxis-Modul
2. Anmeldeverfahren zum TPM I (EW)
3. Anmeldevordruck für die TPM-Praxisphase I (Selbstsucher)
4. TPM-Leistungsnachweis EW
5. \*) TPM-Anwesenheitsbescheinigung Praxisphase I
6. \*) TPM-Anwesenheitsbescheinigung Praxisphase II
- 7.) Checkliste

## Informationen zum Theorie-Praxis-Modul

(Bezug: PO für den Master-Studiengang im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung an der T U Dortmund vom 01.10.2005; Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 27.3.2003)

**Liebe Studierende, sehr geehrte Lehrende, sehr geehrte Mentorinnen und Mentoren,**

mit den Theorie-Praxis-Modulen (TPM) im Master strebt die TU Dortmund im Rahmen des Modellvorhabens Gestufte Lehrerbildung eine verstärkte Verzahnung von Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften sowie von theoretischen und praktischen Ausbildungsanteilen in allen Lehramtsstudiengängen an.

### 1. Aufbau der Theorie-Praxis-Module

Der Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik beinhaltet folgende Theorie-Praxis-Module,  
- das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft,  
- das Theorie-Praxis-Modul in Fachdidaktik x (Komplementfach im BA=1. Unterrichtsfach)  
- die Theorie-Praxis-Anteile in Sonderpädagogik.

Das TPM in Erziehungswissenschaft (EW) beinhaltet folgende Elemente:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Theorie-Praxis-Seminar in Erziehungswissenschaft                    | 2 SWS |
| 2. Vorlesung Schul- und Unterrichtsforschung                           | 2 SWS |
| 3. Begleitforschungsseminar in Erziehungswissenschaft                  | 2 SWS |
| - dreiwöchige Praxisphase I in der Schule (mit gemeinsamem Unterricht) |       |

Das TPM in Fachdidaktik (FD) x beinhaltet folgende Elemente:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Theorie-Praxis-Seminar in Fachdidaktik x                            | 2 SWS |
| 2. Theorie-Seminar in Fachdidaktik x                                   | 2 SWS |
| 3. Theorie-Seminar in Fachdidaktik x                                   | 2 SWS |
| - dreiwöchige Praxisphase I in der Schule (mit gemeinsamem Unterricht) |       |

Das TPM in Sonderpädagogik beinhaltet folgende Elemente:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Theorie-Praxis-Seminar im Förderschwerpunkt Lernen<br>aus L3-Modul<br>plus dreiwöchige Praxisphase I in der Schule (mit gemeinsamem<br>Unterricht) | 2 SWS |
| 2. Theorie-Seminar im Förderschwerpunkt der Wahl aus W3-Modul<br>plus dreiwöchige Praxisphase II in einer Förderschule                                | 2 SWS |

## Skizze zu Theorie-Praxis-Modulen im Master SP

Skizze Nr. 2

1. Studienjahr	MA	1. Studienjahr	MA	Prüfungsleistung
Vorlesungszeit	Vorlesungsfreie Zeit	Vorlesungszeit	Vorlesungsfreie Zeit	
TPM EW	<b>Kopplung !!!</b>	TPM Sonderpädagogik		
E 1 TPS 2 SWS		E TPS im FSL 2 SWS aus L3 Modul		EW: Portfolio als Studienleistung
E 2 V SchUFO 2 SWS		E TPS im FSW 2 SWS aus W3 Modul		Fachdidaktik: Modulprüfung
E 3 BFS 2 SWS				SP: E L3 Mündliche Modulprüfung
	Praxisphase I 3 Wochen im gemeinsamen Unterricht TPM I		Praxisphase II 3 Wochen in einer Förderschule TPM II	E W 3 Praktikumsbericht
TPM FD 1. Unterrichtsfach				
E 1 TPS 2 SWS				
E 2 TS 2 SWS				
E 3 TS 2 SWS				
TPM = Theorie-Praxis-Modul		SP = Sonderpädagogik		
EW = Erziehungswissenschaft		FSL = Förderschwerpunkt Lernen		
E = Element		FWS = Förderschwerpunkt der Wahl		
TPS = Theorie-Praxis-Seminar				
V SchUFO = Vorlesung Schul- u. Unterrichtsforschung				
BFS = Begleitforschungsseminar				
TS = Theorie-Seminar				
FD = Fachdidaktik				

### 2. Ziele der Theorie-Praxis-Module

Professionelle Kompetenzen entwickeln sich durch das Zusammenwirken verschiedener Wissens- und Fähigkeitsbereiche. Die Theorie-Praxis-Module intendieren die Professionalisierung angehender Lehrerinnen und Lehrer durch folgende Ziele:

1. Erwerb schulpädagogischen und fachdidaktischen Theoriewissens
2. Erkundung des Berufsfeldes Schule auf der Basis des Prinzips ‚Forschendes Lernen‘
3. Fächerübergreifendes Lernen EW - Fachdidaktik
4. Förderung professioneller Selbstreflexivität durch biografisches Lernen
5. Anbahnung und Ausbau von Unterrichtskompetenzen

#### 2.1 Erwerb schulpädagogischen und fachdidaktischen Theoriewissens

Die Theorie-Praxis-Seminare in Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik haben die Aufgabe, den Studierenden schulisch relevante Theorien und Konzepte zu vermitteln. Das Begleitforschungsseminar knüpft an dieses inhaltliche Wissen an und gibt den Studierenden methodische Unterstützung im Hinblick auf die zu entwickelnden Studien- und Unterrichtsprojekte.

#### 2.2 Erkundung des Berufsfeldes Schule auf der Basis des Prinzips ‚Forschendes Lernen‘

Im gesamten Theorie-Praxis-Modul arbeiten die Studierenden nach dem Prinzip des „Forschenden Lernens“. Ausgehend von eigenen Schulerfahrungen und von dem neuerworbenen wissenschaftlichen Wissen entwickeln sie Studien- und Unterrichtsprojekte, die sie in den anschließenden Praxisphasen durchführen. Für ein erfolgreiches Forschendes Lernen ist eine erste Kenntnis über Forschungsmethoden und didaktische Modelle unerlässlich. Neben der Vorlesung „Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung“ werden diese Schwerpunkte in der Praxisphase I auch im Rah

men des Begleitforschungsseminars aufgegriffen. Die Ergebnisse der Studienprojekte werden im Anschluss an die Praxisphase in einem Theorie-Praxis-Bericht dargelegt und reflektiert.

### *2.3 Fächerübergreifendes Lernen EW - Fachdidaktik*

Um ein Auseinanderdriften der Studieninhalte von Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik zu verhindern, wird das Begleitforschungsseminar wenn möglich gemeinsam von Lehrenden der Erziehungswissenschaft und einer fachdidaktischen Domäne (vgl. 4.) durchgeführt. Innerhalb dieser Kooperation soll sich ein fächerübergreifendes Lernen anbahnen, indem z.B. erziehungswissenschaftliche Fragestellungen und fachdidaktische Perspektiven miteinander verbunden werden.

### *2.4 Förderung professioneller Selbstreflexivität durch biographisches Lernen*

In den Vorbereitungs- und Begleitveranstaltungen sollen die Studierenden dazu angeregt werden, schulpädagogisch relevante Fragen auch unter dem Aspekt des biographischen Lernens zu thematisieren. Ein solcher biographieorientierter Zugang birgt u.a. Potenziale zur kritischen Reflexion sowie ggf. Transformation bisher unhinterfragt gebliebener subjektiver Theorien und unterstützt auf diese Weise die Entwicklung individueller Professionalisierungsprozesse.

### *2.5 Anbahnung und Ausbau von Unterrichtskompetenzen*

Neben der Planung und Durchführung von Studien- und Unterrichtsprojekten sollen in den Praxisphasen des TPM die bereits vorhandenen Erfahrungen bzgl. der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen ausgebaut und vertieft werden. Auf der Basis der in den Begleitveranstaltungen erarbeiteten didaktischen Modelle planen die Studierenden Unterrichtsstunden und reflektieren diese kriteriengeleitet (z.B. im Hinblick auf schülerorientierten Unterricht, Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung etc.).

### 3. Leistungen im TPM

Im Rahmen des TPM EW mit SP sind von den Studierenden in der Praxisphase I ein Studienprojekt und in Praxisphase II ein Unterrichtsprojekt durchzuführen.

Das Theorie-Praxis-Modul in EW mit SP endet mit einer mündlichen Modulprüfung (integriert im Abschlusskolloquium), für deren Anmeldung zuvor das Portfolio bestanden werden muss.

Das Portfolio (Teilleistung) umfasst:

Zu E 1 – Skizze zum Studienprojekt in EW (Studienleistung)

Zu E 2 – (ca. 3 S. Methodenkapitel im TPM Bericht) EW

Zu E 3 – Theorie-Praxis-Bericht zum Studienprojekt in EW inklusive eines Kapitels zu E2 (ca. 15 S.)

Das Portfolio wird von der Leiterin bzw. dem Leiter des Begleitforschungsseminars mit „angenommen“ oder „abgelehnt“ bewertet.

Die Prüfungsleistungen für die *Theorie-Praxis-Module in Fachdidaktik* sind den Fächerspezifischen Bestimmungen (FSB) zu entnehmen bzw. in den Seminaren zu erfragen. Modulprüfungen können zwei Mal wiederholt werden.

### 4. Praxisphasen im TPM

Die Theorie-Praxis-Module beinhalten zwei insgesamt sechswöchige Praxisphasen: TPM I: 3 Wochen (60 Stunden), TPM II: 3 Wochen (60 Stunden).

Praxisphase I: In der vorlesungsfreien Zeit des ersten Semesters findet im Regelfall die dreiwöchige Praxisphase I im Gemeinsamen Unterricht statt. Auf diese Phase bereitet sowohl das TPM in Erziehungswissenschaft als auch das TPM in der Fachdidaktik x vor.

Im Hinblick auf die Auswahl der Praktikumsschulen für diese Praxisphase I gelten folgende zwei Varianten: a) Selbstsuche oder b) Schulplatzbuchung. Für ausführlichere Informationen zu den zwei Varianten lesen Sie den Punkt „Anmeldeverfahren“ in diesem Infoheft.

Die Praxisphase II wird im Regelfall im zweiten Semester in der vorlesungsfreien Zeit im Umfang von drei Wochen durchgeführt. Sie wird vom Förderschwerpunkt Wahl vorbereitet.

Die beiden Praxisphasen sollten nicht in der gleichen vorlesungsfreien Zeit absolviert werden!

Bitte beachten Sie: Das TPM II wird *nicht* über die Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL organisiert. Bitte wenden Sie sich bzgl. organisatorischer Fragen an die zuständigen Personen in Ihren jeweiligen Förderschwerpunkten.

### 5. Die Unterscheidungsmerkmale von TPM I SP und TPM II SP im Überblick

<b>TPM I</b>	<b>TPM II</b>
3-wöchige Praxisphase an Schulen, die Gemeinsamen Unterricht durchführen	3-wöchige Praxisphase an der Förderschule
Begleitet durch Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik I (erstes Unterrichtsfach)	Begleitet durch Förderschwerpunkt Wahl
Organisation und Verwaltung der Praxisphase durch die Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL	Organisation und Verwaltung der Praxisphase durch Fakultät 13
Schulplatzsuche:  1) Buchung der verfügbaren Schulplätze innerhalb Dortmunds über das Service-Portal der TU Dortmund, feste Kooperationen mit Dortmunder Schulen ( <b>keine selbstständige Suche bei diesen Schulen möglich!</b> )  2) Freie Schulplatzsuche außerhalb Dortmunds und innerhalb Dortmunds an Grundschulen	Schulplatzsuche: freie Auswahl (auch in Dortmund)
Teilleistung: Theorie-Praxis-Bericht, Voraussetzung zur mündlichen Modulprüfung (Abschlusskolloquium)	Modulprüfung: Vorgaben der Förderschwerpunkte

## 6. Aufgaben und Verpflichtungen während der Praxisphase I (EW)

Beim Theorie-Praxis-Modul I (EW) handelt es sich um eine während der vorlesungsfreien Zeit stattfindende Praxisphase, die 3 in der Regel aufeinanderfolgende Wochen (60 Stunden) umfasst. Diese Praxisphase findet im Gemeinsamen Unterricht statt.

Während der Praxisphase I soll im Rahmen des Theorie-Praxis-Seminars/Begleitforschungsseminars EW ein **Studienprojekt** durchgeführt werden, in dessen Rahmen ein schulpädagogisches Phänomen/Problem mit Hilfe empirischer Forschungsmethoden (z.B. Beobachtungs-, Fragebogen oder Interviews) systematisch erkundet wird („Forschenden Lernen“). Das Studienprojekt wird durch die Begleitveranstaltungen zum TPM I (EW) vorbereitet und wird selbstständig durchgeführt. Die Planung, Durchführung und Auswertung der Studienprojekte werden in einem abschließenden Theorie-Praxis-Bericht festgehalten, der bei der Lehrperson der universitären Begleitveranstaltung eingereicht wird. Innerhalb des TPM ist es zudem vorgesehen, dass die Studierenden neben Hospitationen auch **Unterrichtserfahrungen** sammeln, indem sie zunächst einzelne Phasen einer Stunde bzw. Gruppenarbeiten mitgestalten oder kleinere Schülergruppen selbstständig anleiten, um dann - unter Berücksichtigung der jeweiligen schulorganisatorischen Voraussetzungen - Unterrichtsstunden zu planen, unter Begleitung durchzuführen und mit Unterstützung der jeweiligen Mentorin oder dem jeweiligen Mentor anschließend zu reflektieren.

### Anwesenheit in der Schule

Die schulische Anwesenheitszeit während der Praxisphase des TPM I beträgt über den Zeitraum von drei Wochen (15 Tage) mindestens 4 Stunden pro Tag. Da das Praktikum darauf zielt, Einblicke in möglichst viele schulische Aufgaben- und Handlungsfelder zu erhalten, ist eine Teilnahme der Studierenden auch an außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Elternabende, Elternsprechtage, Lehrerkonferenzen etc.) wünschenswert.

### Versicherungsschutz

Studierende, die Praxisphasen (auch freiwillige) an deutschen Schulen absolvieren, sind gesetzlich unfallversichert.

### Datenschutz

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle während des Praktikums erhaltenen Informationen und Daten sach- und personenbezogener Art vertraulich zu behandeln sind. Insbesondere dürfen personenbezogene Angaben über Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte in schriftlichen Auswertungen nur in anonymisierter Form erscheinen.

### Verhaltensformen

Ein wesentlicher Aspekt im Rahmen des Praktikums ist das pünktliche Erscheinen in der Schule. In Krankheitsfällen muss die Abmeldung vor 8 Uhr erfolgen. Darüber hinaus sollten Sie sich über weitere schulinterne Regelungen informieren und diese berücksichtigen. Bei Nichtbeachtung der o.g. Regeln hat Ihre Mentorin bzw. die Schulleitung die Möglichkeit, ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsbescheinigung zu verweigern.



2.

## Das Anmeldeverfahren zum TPM I (EW)<sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Bitte beachten Sie: Das TPM II wird *nicht* über die Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL organisiert. Bitte wenden Sie sich bzgl. organisatorischer Fragen an die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihren jeweiligen Fächern!

Für das TPM I wählen Studierende der Sonderpädagogik ihr 1. Unterrichtsfach aus. Für die Anmeldung zum TPM sind folgende Schritte notwendig:

### Schritt 1: Bedarfsabfrage für das TPM EW

- Melden Sie sich im LSF unter der Adresse ([www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)) an.
- Folgen Sie dem Pfad
  - ‚Vorlesungsverzeichnis‘
  - ‚Lehramtsstudium (fakultätsübergreifend)‘
  - ‚Abfrage des Veranstaltungsbedarfs Sommersemester 2017‘
  - ‚Bildungswissenschaften/Erziehungswissenschaften‘
  - ‚Master Modellversuch Gestufte Lehrerbildung‘
  - ‚**Theorie-Praxis-Modul**‘.
- Melden Sie Ihren Bedarf für ein Theorie-Praxis-Seminar in Kopplung mit einem Begleitforschungsseminar an.
- Melden Sie Ihren Bedarf für die Vorlesung ‚Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung‘ an
- **Bedarfsabfrage: 09.01.– 22.01.2017**

### **Schritt 2: Buchung der Veranstaltungen des TPM EW im LSF**

- Melden Sie sich im LSF unter der Adresse ([www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)) an.
  - Folgen Sie dem Pfad
    - ‚Vorlesungsverzeichnis‘
    - ‚Erziehungswissenschaft und Soziologie‘
    - ‚Erziehungswissenschaftliche Anteile im Lehramtsstudium‘
    - ‚Master-Studiengang im Modellvorhaben Gestufte Lehrerbildung‘
    - ‚**Theorie-Praxis-Modul**‘.
  - ‚Element 1: Theorie-Praxis-Seminar‘
  - > ‚Element 2: Einführung in die Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung‘
  - ‚Element 3: Begleitforschungsseminar‘
- **Element 1 und 3:** Bei der Buchung der Theorie-Praxis-Seminare in Kopplung mit den Begleitforschungsseminaren handelt es sich um eine Sammelanmeldung. Sie haben die Möglichkeit bis zu drei Seminartermine auszuwählen und diese mit den Prioritätsstufen „hoch“ (1), „mittel“ (2), „niedrig“ (3) zu kategorisieren. Wählen Sie daher mindestens ein Theorie-Praxis-Seminar in Kopplung mit einem Begleitforschungsseminar aus (nach Domänen gegliedert). Die größte Sicherheit auf einen Seminarplatz haben Sie, wenn Sie drei Termine angeben.
  - **Element 2:** Buchen Sie die Vorlesung: ‚Einführung in die SchuFo‘
  - **Anmeldezeitraum: 20.02. – 05.03.2017**

### **Schritt 3: Auswahl aus 2 verschiedenen TPM-1-Varianten**

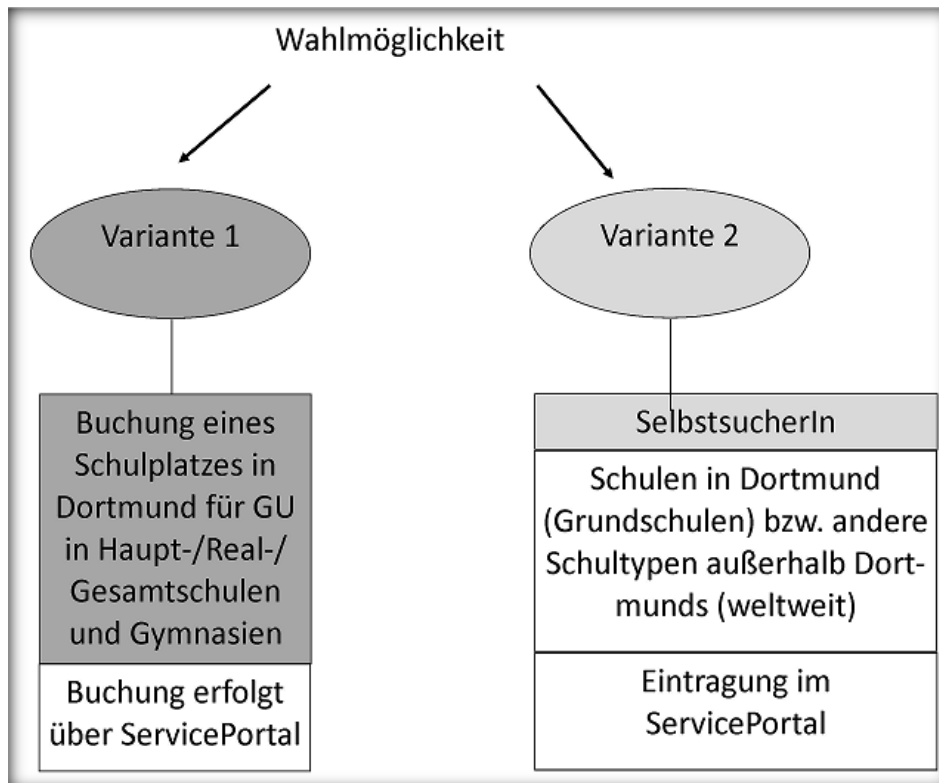
- Melden Sie sich im ServicePortal (<https://service.tu-dortmund.de>) der TU Dortmund mit Ihrer Uni-Kennung (smXXXXX) an. Klicken Sie auf den Bereich ‚Lehre‘ und dann auf ‚Praktikumsmanagement‘. Klicken Sie auf ‚mehr‘ und wählen aus.
  - Wählen Sie eine der folgenden zwei Varianten aus:
    - **a) SelbstsucherIn:** freie Schulplatzsuche **außerhalb Dortmunds** (für das Lehramt Sonderpädagogik mit GU in der **Grundschule** innerhalb und außerhalb Dortmunds)
    - **b) Buchung verfügbarer Schulplätze** aus Vorschlagsliste (für Schulen innerhalb Dortmunds außer Grundschulen)
- (Autorisierung: Melden Sie sich direkt nach der Zulassung der Seminare im LSF einmal im ServicePortal an, auch wenn Sie dort noch keine Schule eintragen oder buchen. Gehen Sie dann auf den Bereich Praktikumsmanagement und dann auf mehr und achten Sie auf den Hinweis, dass Sie sich erfolgreich autorisiert haben.)**
- **Eingabezeitraum:**  
Für **SelbstsucherInnen:** 18.04. – 31.05.2017  
**Schulbuchungen** : 18.04. – 30.04.2017

## Übersicht der Anmeldeschritte zum TPMI

<b>Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft (TPM I)</b>			
	<b>Anmeldung – Fristen</b>	<b>Anmeldung</b>	<b>Zeitraum</b>
<u>Schritt 1</u>	<p><u>Teilnahme an der Bedarfsabfrage für Erziehungswissenschaften:</u></p> <p>-Belegen Sie das TPS in Kopplung mit dem BFS sowie die Einführung in die SchUFo</p>	LSF	<b><u>09.01.– 22.01.2017</u></b>
<u>Schritt 2</u>	<p><u>Buchung der Veranstaltungen:</u></p> <p>- Sammelanmeldung mit Prioritätenwahl für TPS+BFS (TPS und BFS sind gekoppelt und werden zusammengebucht)</p> <p>- Auswahl aus drei Terminen (hohe, mittlere, niedrige Priorität)</p> <p>-Vorlesung: Einführung in die SchUFo</p>	LSF	<b><u>20.02. – 05.03.2017</u></b>
<u>Schritt 3</u>	<p><u>Anmeldung im ServicePortal der TU Dortmund / Auswahl einer der Varianten</u></p> <p>-a) <u>SelbstsucherIn: freie Schulplatzsuche außerhalb Dortmunds</u> (Lehramt SP mit GU in Grundschule innerhalb und außerhalb Dortmunds)</p> <p>- b)<u>Buchung verfügbarer Schulplätze aus Vorschlagsliste:</u> (für Schulen innerhalb Dortmunds) Bitte sprechen Sie mit der Schule ab, dass Sie nur eine dreiwöchige Praxisphase absolvieren.</p>	ServicePortal der TU Dortmund ( <a href="https://service.tu-dortmund.de">https://service.tu-dortmund.de</a> )	<p>a)<u>SelbstsucherIn:</u> <b><u>18.04. – 31.05.2017</u></b></p> <p>b)<u>Buchung:</u> <b><u>18.04. – 30.04.2017</u></b></p>
	Abgabe des Portfolios (= Teilleistung Lehramt SP)		<b>vier Wochen nach Ende der Praxisphase</b>
<b>Theorie-Praxis-Modul in Fachdidaktik x (TPM I)</b>			
	Belegung von mindestens einem Theorie-Praxis-Seminar (TPS) (E1) für das TPM I Die weiteren Theorieseminare im TPM in der FD des 1. Unterrichtsfaches können auch im folgenden Semester belegt werden.	Bitte im Fach erfragen!	
<b>Empfohlener Zeitraum für die Praxisphase: 04.09. – 22.09.17</b>			

**\*Der Praktikumszeitraum im Lehramt SP beträgt nur drei Wochen, die Schulplätze sind jedoch für vier Wochen reserviert und können ebenfalls gebucht werden. Sie müssen dann persönlich absprechen, dass sich der Praktikumszeitraum um eine Woche verkürzt.**

## Lehramt Sonderpädagogik



## Anmeldebestätigung der Praktikumsschule für die Theorie-Praxis-Phase in EW und Fachdidaktik x - TPM I für Lehrämter im Master

Zeitraum	Von			Bis			
	Den empfohlenen Zeitraum entnehmen Sie bitte dem TPM-Info. Bitte genau drei bzw. vier Wochen angeben!						
Angaben zur Person	Name			Vorname			
	Anschritt: Straße, Hausnummer			PLZ, Ort	Matrikelnummer		
Studiengang	<b>Lehramt (bitte ankreuzen)</b>						
	<input type="checkbox"/> Master GHRGe/ G		<input type="checkbox"/> Master Sonderpädagogik				
	<input type="checkbox"/> Master GHRGe/ HRGe		<input type="checkbox"/> Master BK - mit berufl. Fachrichtung				
Begleitforschungsseminar	<input type="checkbox"/> Master GyGe		<input type="checkbox"/> Master BK - ohne berufl. Fachrichtung				
	<input type="checkbox"/> Master GyGe Sonderpädagogik						
Schule	über LSF zugeteiltes TPS+BFS (Domäne und Dozenten eintragen)						
	<b>Name und Anschrift der Praktikumsschule</b>						
E-Mail der Schule			Schulnummer				
<b>AnsprechpartnerIn bzw. Schulleitung (Vor- und Nachname, bitte leserlich ausfüllen)</b>							
<input type="checkbox"/> Frau							
<input type="checkbox"/> Herr							
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ich habe meine Schulanmeldung online im ServicePortal eingetragen.</b> (Zeitraum für die Eintragung im ServicePortal (18.04.-31.05.2017))							
Unterschrift der/des Studierenden			Unterschrift und Stempel der Schule (in Absprache mit der Schulleitung)				



Bitte geben Sie Ihre Daten auf diesem Formular erneut an, es dient dem Vergleich mit Ihren bereits eingegebenen Daten und um evtl. Änderungen zu übernehmen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen angenommen.

## Studien- und Leistungsnachweis

für das Theorie-Praxis-Modul in EW (7CP)  
im Masterstudium des Lehramtsstudiengangs Sonderpädagogik  
an der Technischen Universität Dortmund (ab WS 08/09)

-----  
Name, Vorname geb. Matrikelnummer

Veranst. Nr.	Element 1	Titel in Kurzform (Theorie-Praxis-Seminar): ----- Lehrende/Lehrender (bitte Druckschrift): ----- Studienleistung: Studien- oder Unterrichtsskizze
SS:	2 SWS	
WS:		
Veranst. Nr.	Element 2	Titel in Kurzform: Vorlesung Schul- und Unterrichtsforschung Lehrende/Lehrender (bitte Druckschrift): -----
SS:	2 SWS	
WS:		
Veranst. Nr.	Element 3	Begleitforschungsseminar in Erziehungswissenschaft und evtl. Fachdidaktik: Fach: ----- Lehrende/Lehrender in EW: ----- Lehrende/Lehrender in Fachdidaktik: ----- (bitte Druckschrift) (bitte Druckschrift)
SS:	2 SWS	
WS:		
SS:	Praxisphase	Vom ----- bis ----- wurde eine dreiwöchige Praxisphase im Gesamtumfang von mind. 60 Zeitstunden Schulaufenthalt mit Erfolg abgeleistet. Schule/Ort: ----- Mentorin/Mentor: ----- Schulstempel: (Unterschrift)
WS:		

### Studienleistung TPM EW Portfolio

Portfolio mit

- Theorie-Praxis-Bericht EW inklusive eines Methodenkapitels mit Ausführungen zur Schul- und Unterrichtsforschung ( insgesamt ca. 15 Seiten)
- Studienskizze bzw. Unterrichtsskizze in EW im Anhang

Das Portfolio entspricht den Leistungsanforderungen.  
Kommentar:

-----  
-----

-----  
Datum und Unterschrift der erziehungswissenschaftlichen Leiterin bzw. des erziehungswissenschaftlichen Leiters des Begleitforschungsseminars

Name der/des EW-Lehrenden in Druckschrift: ----- Stempel



## Anwesenheitsbescheinigung zur 3-wöchigen schulischen Praxisphase für StudentInnen im Theorie-Praxis-Modul (TPMII)

im Masterstudium des Lehramtsstudiengangs Sonderpädagogik

Frau / Herr \_\_\_\_\_

hat im SS / WS \_\_\_\_\_

regelmäßig über drei Wochen (= 15 Tage á mind. 4 Stunden, 60 Zeitstunden) im Rahmen des TPM II (Theorie-Praxis-Modul II) an unserer Schule hospitiert und unterrichtet. Der Aufenthalt umfasst die Hospitation und Übernahme kleiner pädagogischer Aufgaben in allen schulischen Feldern (Unterricht, Konferenzen, Schulfeste, Elternabende, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetreuung u.a.) sowie die Gestaltung von Unterrichtsphasen und einzelnen Unterrichtsstunden unter Anleitung.

Oben genannte/r Student/in war an folgenden Tagen anwesend:

<p>1. Tag, Dat.: _____</p> <p>2. Tag, Dat.: _____</p> <p>3. Tag, Dat.: _____</p> <p>4. Tag, Dat.: _____</p> <p>5. Tag, Dat.: _____</p> <p>6. Tag, Dat.: _____</p> <p>7. Tag, Dat.: _____</p> <p>8. Tag, Dat.: _____</p> <p>9. Tag, Dat.: _____</p> <p>10. Tag, Dat.: _____</p>	<p>11. Tag, Dat.: _____</p> <p>12. Tag, Dat.: _____</p> <p>13. Tag, Dat.: _____</p> <p>14. Tag, Dat.: _____</p> <p>15. Tag, Dat.: _____</p>
<p>Unterschrift: _____</p>	<p>Unterschrift: _____</p>

(Ausfälle durch Krankheit o.ä. müssen in Absprache mit der Schule individuell nachgeholt werden.)

Hiermit bescheinigen wir, dass o.g. StudentIn die Praxisphase in vorgesehenem Umfang an unserer Schule **mit Erfolg abgeleistet** hat.

Schulstempel

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Lehrerin bzw. des Lehrers:

**Hinweis für die Studentin bzw. den Studenten:**

Bitte dieses Formular nach dem Praktikum zusammen mit dem Bericht (Portfolio) an die betreffende Lehrperson der TU Dortmund weiterleiten.



### Checkliste für das TPM I im Sommersemester 2017

Wenn Sie alle Schritte abhaken konnten, steht dem erfolgreichen Abschluss des TPM I nichts mehr im Wege ☺!

Zeitraum	Aufgabe	Erledigt
<b>20.02.- 05.03.2017</b>	Buchung der Seminare (TPS+BFS) und die Vorlesung „Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung“	<input type="checkbox"/>
<b>Nach finaler LSF Zuteilung</b>	Autorisierung im ServicePortal	<input type="checkbox"/>
<b>18.04. – 30.04.2017</b>	Anmeldung im ServicePortal für Schulbuchungen für GU (Lehramt SP)	<input type="checkbox"/>
<b>18.04. – 31.05.2017</b>	SelbstsucherInnen (Lehramt SP)	<input type="checkbox"/>
<b>Bis 31.05.2017</b>	Selbstsucher: Abgabe der „Anmeldebestätigung für Selbstsucher“	<input type="checkbox"/>
<b>04.09 - 22.09.2017 (empfohlener Zeitraum)</b>	Dreiwöchige Praxisphase	<input type="checkbox"/>
<b>4 Wochen nach Beendigung des Praktikums</b>	Abgabe des Theorie-Praxis-Berichts	<input type="checkbox"/>